

Systemisches Leadership

Führung mit Stil



Systemkompetenzen für zukunftsorientierte Führungskräfte

Systemisches Leadership kommt ohne Befehlston aus. Trotzdem ist es effektiv, weil dadurch die Energien und Kenntnisse der MitarbeiterInnen freigesetzt werden.

Die Show ist vorbei. Genauer gesagt: Die One-Man-Show ist vorbei. Noch vor einigen Jahren war in mittelständischen Unternehmen ein hierarchischer und dominanter Führungsstil durchaus gängig. Patriarchen hatten Hochkonjunktur – und zu seiner Zeit funktionierte dieser brachiale Führungsstil, der nicht wirklich viel Stil hatte. Der Boss schaffte an, die MitarbeiterInnen spürten. Im Auge hatte der Chef/die Chefin dabei die Auftragslage, die Produktionsprozesse und die Kosten – die zwischenmenschlichen Beziehungen und die systemische Struktur des Unternehmens tauchten üblicherweise nicht am Radar des Firmenchefs auf.

Neue Zeiten – neue Führung

Die Zeiten haben sich geändert. Aus mehreren Gründen: Das Geschäftsleben ist komplexer geworden und kann nicht mehr von einsamen Wölfen, die an der Spitze Entscheidungen fällen, bewältigt werden; das Selbstverständnis und die Ansprüche der Menschen haben sich geändert; und auch die Führungstheorie hat sich sukzessive weiterentwickelt, woraus sich heute völlig andere Sichtweisen ergeben als noch vor einigen Jahren.

Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile

An der Spitze dieser Entwicklung steht die systemische Führung von Unternehmen. Der WIFI-Ausbildungslehrgang Systemisches Leadership für zukunftsorientierte Führungspersönlichkeiten geht davon aus, dass Erfolg im Beruf nicht mehr allein durch die Fachkompetenz bestimmt wird. Es geht darum, die Fähigkeiten der MitarbeiterInnen und KundInnen als Teile eines übergeordneten Systems zu erkennen und die Zusammenarbeit wirkungsvoll zu gestalten. Dazu braucht es ganzheitliches Denken, anstatt eindimensional und hierarchisch bestimmen zu wollen. Dieser Zugang trägt dazu bei, die Potenziale der MitarbeiterInnen zu heben und die Motivation zu stärken, die von innen kommt.

Zur Leistung ver-führen

Im Lehrgang Systemisches Leadership lernen Führungspersönlichkeiten, sich nicht im Tagesgeschäft zu verzetteln, sondern ihrer eigentlichen Aufgabe nachzukommen: dem Führen. Die Leitung von Unternehmen oder Unternehmenseinheiten gleicht der Aufgabe, die ein Kapitän auf einem Schiff hat. Seine eigentliche Aufgabe liegt darin, auf der Brücke des Schiffes zu stehen und das Steuer fest in der Hand zu halten, um auf Kurs zu bleiben und Untiefen auszuweichen. Profitieren Sie von unseren praxiserprobten TrainerInnen und eignen Sie sich das Know-how an, Ihr Team zur Leistung zu ver-führen. Der WIFI-Lehrgang Systemisches Leadership schafft neue Perspektiven und öffnet den Blick für bislang ungenutzte Chancen.



„Wirtschaftsunternehmen sind eher als Organismen und weniger als Organisationen zu betrachten, will man ihrer Komplexität und innewohnenden Potenzialen gerecht werden.“

Dr. Kambiz Poostchi, Lehrgangsteiter

Nutzen

Dieses speziell konzipierte Trainingsprogramm für Führungskräfte in Organisationen und Unternehmen gliedert sich in zwei Teile. Der Aufbau des Programms ist so, dass die TeilnehmerInnen die Grundwerkzeuge systemischen Denkens und teamorientierter Kommunikation zur praktischen Anwendung erlernen wie auch Fähigkeiten im Umgang mit Konflikten und Krisen, sowie Erkennen und Begleiten systemischer Prozesse in Gruppen und Teams. Zielarbeit und Zeitmanagement gehören genauso zum Repertoire einer verantwortungsvollen Führungspersönlichkeit wie Selbstkompetenz und das Schaffen einer lernfördernden Feedbackkultur. Um die Nachhaltigkeit zu verbessern und die Seminarinhalte praxisbezogen zu integrieren, werden die TeilnehmerInnen in Peergruppen die Inhalte praktisch üben und erhalten zusätzlich Schilff und Feedback.

Basisseminar

Führung muss führen

Sie erhalten einen Einblick in systemisches Denken und die teamorientierte Kommunikation, wie auch die Grundwerkzeuge für den Umgang mit Konflikten und Krisen.

Seminar

26.06.21, Sa, 09.00-17.00 VANr 34112020

Beitrag: 215 Euro Dauer: 8 LE

Lehrgang

Der Lehrgang ist zertifiziert nach Open System Index (OSI©). Die TeilnehmerInnen erhalten eine fundierte Ausbildung in der Anwendung des Systemischen Ansatzes in Führung, Management und Organisationsentwicklung auf der Grundlage des Open System Modells. Der Bogen von dem theoretischen Grundlagenwissen zur praktischen Umsetzung wird durch Bearbeiten und Analysieren von Fallbeispielen, Best-Practice-Modellen, Üben an den Praxistagen und den Out-door-Tagen und nicht zuletzt durch die im Team durchgeführte Projektarbeit geschlagen.



Inhalte

Modul 1 – OpenSystem Modell und Systemic Social Businesses

- Das Open System Modell: Grundlagen systemischer Offenheit, Kriterien für systemische Entropie bzw. Syntropie, Systemische Reifevolution und Strukturwandel
- Hierarchie und Funktion: Wirkfaktoren in Unternehmen, Struktur und Funktion sozialer Systeme, systembezogene Führungsstile
- Systemic Social Businesses: Prozesse und Reaktionsmuster bei Veränderungen
- Systemische Kernprinzipien
- Das Open System Leitbild

Modul 2 – Systemprinzipien in Anwendung

- Systemprinzipien in Anwendung: Vier Systemebenen der Zugehörigkeit, Gleichklang der Identitäten und Lebensrollen
- Verräumlichung von Systemstrukturen
- Kreativprozesse in Klein- und Großgruppen: Diverse Modelle für den praktischen Einsatz
- Out-door-Tag mit Pferden: praktische Team- und Führungsaufgaben mit Pferdeunterstützung

Modul 3 – Arbeiten in Teams

- Systemische Prozesse in Gruppen und Teams: Kriterien für Zusammenhalt und Effizienz, Kultivierung von Offenheit und Meinungsvielfalt, Entwicklungsphasen und Leistungsvorteile im Team
- Qualitätsteams und Teameinsatz: Von der Gruppe zum Hochleistungsteam, Methoden der Gruppen- und Teambearbeitung, Ablauf tragfähiger Entscheidungsprozesse im Team

Modul 4 – Systemische Zielarbeit und Konfliktlösungsmodelle

- Wohlgeformtheit von Visionen und Zielen: Dynamik gemeinsamer Visionen, Kriterien für Zielsetzung und Zielerfüllung
- Zielbezogene Mentalprogramme
- Konflikt als Chance: Grundlagen systemischer Konfliktlösung, Systemische Verbindlichkeit und Ebenenwechsel

Modul 5 – Faktor Mensch und Intrapreneurship

- Persönlichkeitsmodelle und Metaprogramme: Kennenlernen und praktischer Umgang mit speziellen Programmen für den Einsatz bei Bewerbungen und bei Zuordnung von Aufgaben und Funktionen entsprechend den Stärken und Präferenzen der MitarbeiterInnen
- MA-Rekrutierung und MA-Einbindung: Anwendung der Systemischen Kernprinzipien und Maßnahmen zur Förderung der MitarbeiterInnen von der Dependenz zur Interdependenz im Unternehmen
- Systemkompatible Belohnungssysteme

Modul 6 – Testing und Abschluss

- Präsentation und Diskussion der schriftlichen Projektarbeiten
- Überreichung der Zertifikate
- Diplomfeier

Systemisches Leadership

- Modul 6 – Testing und Abschluss
- Modul 5 – Faktor Mensch und Intrapreneurship
- Modul 4 – Systemische Zielarbeit und Konfliktlösungsmodelle
- Modul 3 – Arbeiten in Teams
- Modul 2 – Systemprinzipien in Anwendung
- Modul 1 – OpenSystem-Modell und Systemic Social Businesses

Basisseminar

Führung muss führen

Trainerteam

DI Kambiz Poostchi (Lehrgangsleitung)

• Architekt und Unternehmensberater mit Schwerpunkt auf systemische Unternehmens- und Organisationsentwicklung, Coaching und Teamtraining • Lehrtätigkeit in systemischer Kommunikation, Mediation, Coaching und systemisches Leadership • Langjährige Trainingstätigkeit in Wirtschaft, Tourismus und Lehrerbildung • International aktiv im Rahmen diverser Projekte und Netzwerke für Kooperation, integrales Bewusstsein und nachhaltige Entwicklung • Autor der Bücher „Goldene Äpfel – Sinnbilder des Lebens“ und „Spuren der Zukunft – Vom Systemdenken zur Teampraxis“

Andreas Penz

• Freiberuflicher Trainer und Coach in Unternehmens- und Personalentwicklung • Zertifizierter Trainer für NLP • Systemischer Coach • Eingetragener Mediator • Rhetorik- und Teamtrainer • Verkaufs- und Telefontrainer • Lebens- und Sozialberater

Carina Prantl

• Ausbildung in EAP/EAL – Pferdeunterstütztes Wachstum & Lernen nach der EAGALA Methode • Ausbildungen in Horsemanship nach Pat Parelli und Monty Roberts • Dipl. Lebens- und Sozialberaterin • NLP Master • Einzel- und Wirtschaftscoach • H.D.I. – Persönlichkeitstrainerin • Freiberufliche Trainerin und Beraterin im Bereich Führungskräfte- und Teamtrainings mit Pferden, pferdeunterstützte Seminare und Beratungen

Organisatorische Details

Informationsabend Systemisches Leadership

24.06.21, Do, 18.00-20.00 VANr 34551020

16.09.21, Do, 18.00-20.00 VANr 34551011

Lehrgang Systemisches Leadership

30.09.21-21.06.22 VANr 34550011

Do-Sa, 09.00-17.00, Praxistage lt. Stundenplan

Beitrag: 4420 Euro

Dauer: 160 LE

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des WIFI Tirol, nachzulesen im WIFI-Kursbuch oder unter www.tirol.wifi.at/agb

Informationen zum Thema Förderungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.tirol.wifi.at/foerderungen



Ergänzungsseminare



Leadership in einer digitalen Transformation

Dr. MMag. Helmut Graf. 16 Std, 345 Euro 

IBK Nr 34646.010 26.05.21-27.05.21 Mi 14.00-22.00
Do 09.00-17.00

Damit die Mitarbeitenden in einem Unternehmen durch diese digitale Transformation nicht überfordert werden, ist ein ganzheitlicher Blick auf notwendig – sowohl auf die betroffenen Prozesse als auch auf die Veränderungen für die betroffenen Menschen. Das heißt, je höher der Digitalisierungsgrad ausgeprägt ist, desto stärker muss die existenzielle Sinnfrage und die Bedeutung der Arbeit für ein ganzheitliches Management in den Vordergrund gerückt werden. Das Seminar hat zum Ziel, den Herausforderungen der Arbeitswelt 4.0 durch die digitalen Technologien ganzheitlich Rechnung zu tragen.

Inhalte: • Leadership in der Arbeitswelt 4.0 aktiv gestalten • Mitarbeitende in der digitalen Transformation richtig fördern und fordern • Schlüsselqualifikationen von Führungspersonen im digitalen Arbeitskontext • Gesund digital arbeiten

Im Vorfeld führen Sie das Testverfahren Digitaler Stress- und Ressourcen-Index – MOA-DSRI 1.0 durch.

Zielgruppe: • Leadership in der Arbeitswelt 4.0 aktiv gestalten • Mitarbeitende in der digitalen Transformation richtig fördern und fordern • Schlüsselqualifikationen von Führungspersonen im digitalen Arbeitskontext • Gesund digital arbeiten

Intensivtraining für neu ernannte Führungskräfte Vom Kollegen zur anerkannten Führungskraft

Mag. (FH) Andrea Prantl, MSc. 16 Std, 345 Euro 

IBK Nr 34149.030 08.06.21-09.06.21 Di Mi 09.00-17.00

Als neu ernannte Führungskraft eröffnet sich Ihnen eine neue Welt mit neuen Denk- und Verhaltensweisen. Sie tragen eine neue Verantwortung und müssen bisherige KollegInnen zu loyalen MitarbeiterInnen formen und zu engagierten Leistungsträgern motivieren. Sie müssen Akzeptanz und Autorität erringen und Ihre eigene Führungskompetenz, Führungspersönlichkeit und Führungskommunikation entwickeln. In diesem Intensivseminar lernen Sie, wie Sie als Führungskraft gewinnend und überzeugend auftreten, schwierige Führungssituationen des Alltags lösen, Ihr eigenes Verhalten optimieren und motivierende sowie überzeugende Mitarbeitergespräche führen. Machen Sie es gleich von Anfang an richtig!

Inhalte: • Ihr praktischer Führungsalltag • Ihre authentische Führungspersönlichkeit • Ihre motivierende Führungskompetenz • Ihre überzeugende Führungskommunikation • Ihre neue Rolle und Verantwortung

Voraussetzungen: Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter, die gerade in eine Führungsposition aufgestiegen sind.

Innere Stärke trotz dem Sturm von außen

WIFI EXCELLENCE Club: Kulturentwicklung = Unternehmensentwicklung

Mag. Annemarie Schallhart. MBA. 3 Std, 89 Euro

IBK Nr 24608.010 18.03.21 Do 18.30-21.00

Obwohl der junge Kodak-Ingenieur Steve Sasson die Digitalkamera erfand, konnte sich Kodak eine Welt ohne Filmrollen nicht vorstellen und schlitterte in die Insolvenz. Kodak scheiterte nicht an der Technik, Kodak scheiterte an der Umstellung seines Geschäftsmodells. Wie können Unternehmen in einer immer komplexer werdenden Welt, in der eine technische Revolution die nächste jagt, ein solches Schicksal vermeiden? Wie können Unternehmen mit all den Umbrüchen, die von außen auf sie zukommen, umgehen? Die Antwort ist innere Stärke. Je intensiver der Wind der Veränderung am Unternehmen rüttelt, umso wichtiger ist eine Firmenkultur, die Sicherheit verleiht und Angst- und Ohnmachtsgefühlen etwas entgegensetzen kann. Wenn die Weichen so gestellt sind, dass Denk- und Verhaltensmuster eine Kultur des Vertrauens und Miteinanders entstehen lassen, können auch Getriebene zu Gestaltern werden. Unternehmensleitungen können sich mit ihren Teams auf unbekanntes Terrain wagen und Schritt für Schritt neue Wege gehen.

Die Führungsrolle neu definieren

WIFI EXCELLENCE Club: Leadership in der digitalen Transformation

Dr. MMag. Helmut Graf. 3 Std, 89 Euro

IBK Nr 24609.010 29.04.21 Do 18.30-21.00

Digitalisierung ist ein notwendiges Muss, ohne dass dabei mögliche Grenzen übersehen werden. Die Digitalisierung daher als alleiniges Leitmotiv im Human Resource Management hervorzuheben wäre ein Reduktionismus, weil dadurch ein ganzheitlicher Blick auf Arbeitende mit deren menschlichen Bedürfnissen und Herausforderungen übersehen wird. Je höher der Digitalisierungsgrad ausgeprägt ist, desto stärker muss nicht nur die existenzielle Sinnfrage des (Arbeits-) Lebens in den Vordergrund gerückt werden, sondern durch verhältnis- und verhaltensorientierte Interventionen müssen psychische Belastungen minimiert werden. Helmut Graf ist Psychotherapeut, Arbeits- und Gesundheitspsychologe. Seit mehr als 20 Jahren begleitet er Führungspersonen und Unternehmen im Rahmen der Organisations- und Personalentwicklung und stellt dabei den sinnzentrierten Motivationsansatz nach Viktor Frankl in den Mittelpunkt.

Ihre Ansprechpartnerin

WIFI der Wirtschaftskammer Tirol
Egger-Lienz-Straße 116, 6020 Innsbruck

Isabella Pirnbacher
t: 05 90 90 5-7243
e: isabella.pirnbacher@wktirol.at

Das WIFI erfüllt seit 1995 die jeweils höchsten Qualitätskriterien im Bildungsbereich.

Stand: November 2020



Um eine gute Lesbarkeit der WIFI-Informationen zu gewährleisten, wird für Berufe, Zielgruppen und Personen eine geschlechtsneutrale Form gewählt.

